

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 45: **Bernina - Bankok**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Präsidentengipfel auf dem San Salvatore

Die mittelfristigen Ziele der Direktion, Berichte aus den Berufsgruppen und den Sektionen sowie der Stand der Arbeiten an den Swisscodes waren die wichtigsten Themen der zweiten Präsidentenkonferenz des SIA, welche am 19. Oktober 2002 auf dem Monte San Salvatore bei Lugano stattfand.

Die durch die Direktion SIA formulierten, mittelfristigen Ziele beeinflussen auch die Budgetvorgaben. Markus Bühler charakterisierte die entsprechenden Zahlen für 2003 als «schwarze Null». Die Einnahmen des SIA lassen sich dann verbessern, wenn die Werbung für neue Mitglieder greift. Die Mitgliederbeiträge werden aber auch 2003 nicht erhöht.

Mittelfristige Ziele der Direktion SIA

Vor Jahresfrist hat die Direktion mittelfristige Zielvorgaben formuliert. Einige Arbeiten wurden vorgestellt. Beat Jordi präsentierte eine derzeit projektierte Charta des SIA, die ergänzend zu Statuten und Reglementen die berufsethischen Grundsätze für die Mitglieder festhält. Dieser Entwurf wird bereits jetzt zur Diskussion vorgelegt, weil das Papier breite Abstützung erfordert. Eingehend berichtete Pierre-Henri Schmutz über die Praxis der freien Berufe. Die bilateralen Abkommen mit der EU finden auch auf die freien Berufe (Ingenieure und Architekten) Anwendung. Zu den geltenden Registern für die Schweiz werden zusätzliche gesetzliche Bestimmungen für die entsprechenden Berufe notwendig.

Aus- und Weiterbildung, Nachwuchsförderung und Forschung im Bereich der technischen Berufe sind wichtige Themen. Darüber und über das Ziel, die technische Grundausbildung zu harmonisieren, um interdisziplinäre Arbeit noch besser zu leisten, berichtete Charlotte Rey. Sie betonte die wichtige Rolle des Systems Bachelor/Master für die «Durchlässigkeit» in der Studienabfolge, welches derzeit an den Hochschulen umgesetzt wird. Der SIA stellt die Vorstellungen des ETH-Rates bezüglich einer Konzentration der Ingenieurausbildung allein auf den Standort Lausanne deutlich in Frage. Dieser Berufsstand schafft die hochstehende Infrastruktur und die technischen Systeme. Die Ingenieure können diese unterhalten, betreiben und weiter entwickeln und damit unseren gewohnten, hohen Lebensstandard erhalten. Diese Berufe verdienen deshalb die volle Aufmerksamkeit von Seite Politik und Wirtschaft und dürfen in keiner Weise marginalisiert werden.



Der Monte San Salvatore bei Lugano, symbolträchtiger Tagungsort des Präsidentengipfels: Die Präsidentenkonferenz soll aufgewertet und vermehrt ein Forum für Gedankenaustausch und Diskussion werden (Bild: Lugano turismo)

Aufwand und Leistung fair honorieren

Theoretisch werden Preise durch Angebot und Nachfrage definiert. Die Wettbewerbskommission des Eidgenössischen Finanzdepartements (Weko) untersagt dem SIA künftig die Publikation von Honoraransätzen. Dies bedeutet auch, dass einige in den neuen Leistungs- und Honorarordnungen (LHO) enthaltene Formulierungen anzupassen sind. Hansjörg Leibundgut berichtete über den Stand der Arbeiten. Ein neues Berechnungsmodell, das den beruflichen und unternehmerischen Realitäten entspricht und gleichzeitig die Forderungen der Weko berücksichtigt, soll bis zur ersten Delegiertenversammlung 2003 vorliegen. In einem Rundschreiben werden vor Ende 2002 die Mitglieder des SIA orientiert.

Erweiterte Mitgliedschaft im SIA

Die Werbung für Neumitglieder läuft seit rund drei Monaten. Am Beispiel der Sektion Zürich zeigte René Furler, dass zwar der zeitliche Aufwand für die Behandlung der Gesuche steigt, insgesamt aber das Verfahren gut funktioniert. Die Direktion erwartet von sämtlichen Sektionen des SIA eine zügige Abwicklung dieser Aufgabe. Die an der zweiten Delegiertenversammlung 2001 in Studen gefassten Beschlüsse sind klar und zielen darauf ab, dem Verein neue, junge Köpfe zuzuführen, so dass er als lebendige und erneuerungsfähige Organisation die zukünftigen Aufgaben anpacken kann.

Aktive Berufsgruppen

Die Berufsgruppen und Fachvereine sind in zahlreichen Gebieten aktiv. So etwa will die Berufsgruppe Architektur die Rolle ihrer Mitglieder stärken und versuchen, vermehrt auch auf politischem Parkett tätig zu sein. Die Berufsgruppe der Ingenieure plant einen Internetauftritt und diskutiert die Frage eines Ingenieur-

gesetzes. 2003 wird die Berufsgruppe Boden, Wasser, Luft eine Fachtagung zum Thema Autobahnbau durchführen. Bei Technik/Industrie sticht das Vorhaben der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie (GII) heraus, nächstes Jahr ihr 50-Jahr-Jubiläum mit einem Wettbewerb und einer Fachtagung zu begehen.

Sektionen SIA – Botschafter in den Regionen

Die Tätigkeiten in den einzelnen Sektionen des SIA sind rege. Die dadurch entstehenden Kontakte der Mitglieder untereinander führen zu einem stetigen und fruchtbaren Austausch von Wissen und Erfahrung. Berichtet wurde punktuell, so etwa über eine Erhebung in Graubünden, die zeigte, dass mehr als vier Fünftel der Aufträge lokal vergeben werden. Im Kanton Zürich wird konstatiert, dass kantonale Ausschreibungen klar formuliert sind, jene aus den Gemeinden hingegen häufig unter Mängeln leiden.

Swisscodes

Das 1998 gestartete Projekt für die neuen Tragwerksnormen des SIA wurde in verhältnismässig kurzer Zeit fertig gestellt. Auf Beginn des Jahres werden diese Normen in Kraft treten und grossenteils publiziert sein. Es handelt sich um die Themen Grundlagen und Einwirkungen und die Materialgruppen Beton, Stahl, Mauerwerk, Holz sowie Verbundbau und Geotechnik. Markus Gehri wies in seiner Präsentation auf die bereits erschienenen Berichte in den Fachzeitschriften des SIA und auf die vorgesehene Präsentation an der Swissbau (21. bis 25. Januar 2003 in Basel) hin.

Mit der verstärkten Präsenz auf dem politischen Parkett in Bern sollen die Positionen des Vereins zum freien Verkehr von Personen im europäischen Raum, zur Öffnung der Märkte und zur gegenseitigen Anerkennung von Titeln und Ausbildungsgängen thematisiert werden. Die betreffenden Projekte werden namentlich mit der Usic abgesprochen, damit Doppelspurigkeiten unterbleiben.

Die Organisation «Bauen Schweiz» hat für den SIA und weitere Verbände bisher noch kaum den erwarteten Nutzen erbracht. Die Direktion des SIA will jedoch verstärkt mitarbeiten und die künftigen Strategien und Zielsetzungen mitgestalten und mittragen.

Charles von Büren, Generalsekretariat SIA

Urheberrecht

Die SIA-Sektion Tessin führt zusammen mit der Fachhochschule Tessin und der Aippi am Dienstag, dem 26. Nov. 2002, in Lugano eine Veranstaltung für Fachleute des Immaterialgüterrechts zum Urheberrecht für Architekten und Ingenieure durch. Auskünfte bei SUPSIDCT, 6952 Canobbio, Tel. 091 935 13 25, E-Mail: postf@dct.supsi.ch oder bei Daniele Graber, Generalsekretariat SIA, Tel. 01 283 15 85, E-Mail: graber@sia.ch

VITRUVIUS®

Das Immobilienanalyse-, Planungs- und Managementinstrument der neuen Generation

- Bewertungen / **Schätzungen** / Entwicklungsszenarien
- Gebäuediagnosen / **Kostenplanungen** / -steuerungen
- Energie- und Ökobilanzierung (**Energienachweis sia 380/1**)
- Bauteilorientierte und funktionale Ausschreibung
- Objektinventarisierung / Energiebuchhaltungen
- Immobilien- / Portfeuilleanalysen

HOLLIGER Consult GmbH Bau-, Energie- & Umwelttechnologie
Dorfstrasse 4, CH - 3272 Epsach, Tel: 032 396.44.04, Fax: 032 396.44.05
info@holliger-consult-gmbh.ch www.Bauteilkatalog.ch



für topgesteuerten Rauchzug®

SIRIUS
Kaminhut

Info:
Ohnsorg Söhne AG
Knonauerstrasse 5
6312 Steinhausen
Telefon 0417 411 171
Telefax 0417 413 500
www.ohnsorg-soehne-ag.ch
info@ohnsorg-soehne-ag.ch



NAKAL

Die intelligente Nachkalkulation für Architekten und Ingenieure

NAKAL die Branchenlösung für marktgerechte Vorkalkulation, Aufwand- und Mitarbeiterstundenkontrolle, Controlling, nachvollziehbare Aufwandnachweise, etc.

Sie und wir wissen - Zeit ist Geld !

Sie profitieren vom Praxiswissen, das seit 1977 in dieses Programm einfließt.

Überzeugen Sie sich selbst - laden Sie noch heute kostenlos die Demoversion auf Ihren PC und prüfen Sie **NAKAL**. Während den ersten 6 Monaten gewähren wir Ihnen ein kostenloses Rückgaberecht.

www.mri.ch/nakal



MARCEL RIEBEN INGENIEURE AG
Funkstrasse 96 CH 3084 Wabern
Tel. +41 31 960 27 27 Fax +41 31 960 27 20
www.mri.ch mri@mri.ch

Register Dichtungsbahnen

Die Kommission SIA 281 «Bitumen und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen» publiziert im Halbjahresrhythmus eine Liste derjenigen Bitumen- und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen, für die auf Antrag der entsprechenden Hersteller ein Prüfbericht über die vollständig bestandenen Prüfungen nach SIA 281 und SIA 281/1 vorliegt. Der Prüfbericht darf beim Einreichen

nicht mehr als ein Jahr alt sein. Das aktuelle Register der Dichtungsbahnen kann unter www.sia.ch/geman/download/bdregister.pdf von der SIA-Homepage abgerufen werden.

Anträge für die Aufnahme in die Liste sind mit dem SIA-Formular samt Prüfbericht und zugehörigem Deklarationsnachweis an das SIA-Generalsekretariat, Abteilung Normen und Ordnungen, Postfach, 8039 Zürich, zu richten. Abgabetermin ist der 25. Februar 2003. Die nächste Liste wird im Frühling 2003 publiziert. Pro halbjährlichen Registereintrag wird für jede Bahn ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.- erhoben.

Manfred N. Partl, Präsident der Kommission SIA 281

Antragsteller	Hersteller	Produktname & Identifikation	Typ/ Spezielle Zuordnung/ Anwendungsgebiet gemäss SIA 281	Bericht Nummer	Bericht Datum	Status der Prüfung *
Axter, F-Sausheim	Axter, F	Force Pont GA flam	EP5 / GA / C	A2195	25.07.01	1. NP
Axter, F-Sausheim	Axter, F	Force Pont flam	EP5 / - / A1, A2, B1, B2, C	A2257	04.10.01	VP
Bauder, CH-Rotkreuz	Bauder, D	Bauder Pont EP5 GA	EP5 / GA / C	A2339	12.08.02	2. NP
Bauder, CH-Rotkreuz	Bauder, D	Bauder EP5t	EP5 t / - / A1, B1, B2, C	A2338	12.08.02	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 WF	EP5 / WF / A1, B1, B2	A2234 A2234/1	21.08.01 02.11.01	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP4 WF	EP4 / WF / A1, B1, B2	A2235 A2235/1	21.08.01 02.11.01	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EGV 3 s	EGV 3 s / - / A1, B1, B2, D	A2187 A2187/1	21.06.01 25.01.02	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 GA	EP5 / GA / C	A2232	21.08.01	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 flam	EP5 / - / A1, B1, B2, C	A2233	21.08.01	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EV 3 s	EV3 s / - / A1, B1, D	A2186 A2186/1	21.06.01 25.01.02	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP3	EP3 / - / A1, B1, B2	A2236	21.08.01	VP
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum EP5 GA	EP5 / GA / B1, B2, C	A2317	24.04.02	2. NP
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum EPV5 GA	EPV5 / GA / B1, B2, C	A2315	24.04.02	2. NP
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum PPV5 GA WF	PPV5 / GA, WF / B1, B2, C	A2370	22.08.02	2. NP
Gen. Membrane, I-Ceggia	Gen. Membrane	CORONA TOP P PVP4	P PVP4 / - / A1	A2302	25.02.02	VP
Gen. Membrane, I-Ceggia	Gen. Membrane	CORONA SUPER P PVP4	P PVP4 / - / A1	A2301	25.02.02	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP4	PPV4 / - / A1, A2	A2109	21.12.00	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP5 GA	PPV5 / GA / A1, sozzy	A2355	21.08.02	1. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum GC5	PPV5 / GA / A1, B1, B2, C	A2107	21.12.00	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP4 AR/WW	PPV4 / WF / A1	A2110 A2110/1	21.12.00 16.01.01	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbicolor 4	PPV4 ard / - / A1, A2	A2111	21.12.00	VP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbicoat S3	PV3 / - / A1, D	A2132	11.07.01	VP
Neomat, CH-Reinach	Index, I	INDEX GV3	GV3 / - / A1, B1, B2, D	A2164	21.08.01	VP
Neomat, CH-Reinach	Index, I	INDEX EP5 WF flam	EP5 flam / WF / A1, B1	A2241 A2241/1	21.08.01 02.11.01	VP
Neomat, CH-Reinach	Index, I	INDEX EV3	EV3 / - / A1, B1, D	A2163	21.08.01	VP
Soprema, CH-Spreitenb.	Soprema, CH	SOPRALEN EP5 flam strada	EP5 / - / C	A2303	17.02.02	VP
Soprema, CH-Spreitenb.	Soprema, CH	Sopralen EP5 flam	EP5 flam / - / B1, B2, C	A2293	25.01.02	2. NP
Soprema, CH-Spreitenb.	Soprema, CH	Sopralen EP5 Performa GA	EP5 / GA / C	A2290	25.01.02	1. NP
Soprema, CH-Spreitenb.	Soprema, CH	Sopralen EV3 ts	EV3 ts / - / A1, B1	A2289	25.01.02	2. NP
Soprema, CH-Spreitenb.	Soprema, CH	Sopralen EGV3 ts	EGV3 ts / - / A1, B1	A2288	25.01.02	2. NP
Soprema, CH-Spreitenb.	Soprema, CH	Sopralen EP4 WF flam	EP4 flam / WF / A1, B1	A2292	25.01.02	2. NP
Soprema, CH-Spreitenb.	Soprema, CH	Sopralen EP4 flam	EP4 flam / - / A1, B1, B2	A2291	25.01.02	2. NP
Swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP verte	EPCU5 S flam / WF / A1, B1	A2287	25.01.02	2. NP
Swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP 4 S flam	EP4 S flam / - / A1, A2, B1, B2	A2286	21.02.02	2. NP
Swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP5	EP 5 / - / A1, B1, B2, C	A2285	25.01.02	VP
Swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUVAP GV3	GV 3 / - / A1, B1, B2, D	A2304 A2304/1	20.02.02 19.08.02	VP
Swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUPLAN EGV3	EGV 3 / - / A1, B1, B2, D	A2283 A2283/1	25.01.02 25.07.02	VP
Swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUPONTE GA2 ts	EPV 5 / GA / C	A2173	13.06.01	1. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Isovill EP5 GA	EP5 / GA / C	A2298	25.01.02	2. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	VILLAVERDE EP4s WF flam	EP4 s flam / WF / A1, B1, B2	A2296	25.01.02	2. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	VILLAVERDE EP5 WF flam	EP5 5s flam / WF / A1, B1, B2	A2295	25.01.02	2. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Isovill EP5-AB	EP5 AB / - / C	A2294	25.01.02	1. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Villas EV 3s	EV 3s / - / A1, A2	A2297	25.01.02	2. NP

* Status der Prüfung: VP = Vollprüfung, NP = Nachprüfung

Vernehmlassung zu SIA 257 und SIA 757

Die Normen SIA 257 «Malarbeiten» und SIA 259 «Tapezierer-Arbeiten» sind seit 1988 bzw. 1977 in Kraft. Die Anwendung dieser Normen und die technische Entwicklung in diesem Bereich führten den SIA und die daran interessierten Verbände dazu, eine Revision einzuleiten. Im Speziellen wurde gewünscht, Aussagen zu den Anforderungen der Beschichtungen, zum Einbezug ökologischer Aspekte, zum Material (Anstrichstoffe und -systeme), zu den Prüfmethode und zu den Ausmassvorschriften zu präzisieren und zu ergänzen.

SIA 257 und SIA 259 zusammengefasst

Da die beiden Normen SIA 257 und 259 sehr ähnlich sind, wurden sie bei der Revision zu einem Papier zusammengefasst. Dies vereinfacht die Arbeit der Anwender. Zudem wurden die Holzbeizarbeiten aufgenommen. Entsprechend der neuen Normenstruktur ist das Dokument in zwei Teile gegliedert. Die Norm SIA 257 behandelt die technischen Aspekte und die neue Norm SIA 757 die organisatorischen. Bei der Revision des organisatorischen Teils wurde darauf geachtet, keine Bestimmungen zu wiederholen, die bereits in der Norm SIA 118 enthalten sind.

Die Vernehmlassungsentwürfe sind auf der Website des SIA unter «www.sia.ch > praxis > normen > vernehmlassungen» abgespeichert und können von dort heruntergeladen werden. Die Vernehmlassungsfrist läuft bis zum 10. Januar 2003. Stellungnahmen sind der Normenabteilung (martino@sia.ch) nach den Ziffern der Normen geordnet auf dem dafür bestimmten elektronischen Formular einzureichen. Dieses ist ebenfalls auf unserer Homepage abgespeichert. Stellungnahmen in anderer Form können nicht berücksichtigt werden.

Giuseppe Martino, Generalsekretariat SIA

STELLENANGEBOTE



pabag
Planungsbüro Andy Berner AG
1712 Tafers FR + 8545 Rickenbach ZH

Planungsbüro Andy Berner AG
Dorfstrasse 16
8545 Rickenbach ZH
www.pabaq.ch

Wir suchen für unseren **Hauptsitz in Tafers FR** per anfangs Januar 2003 oder nach Vereinbarung eine/n

Raumplaner/in

Ihre Aufgabenbereiche

Sie bearbeiten in einem kleinen Team als Projektleiter/in anspruchsvolle Aufgaben im Bereich Raumplanung, Verkehrsplanung, Tourismus und Landschaft sowie Offertwesen und Akquisition.

Ihr Profil


Als Raumplaner/in verfügen Sie über eine entsprechende Ausbildung und über Berufserfahrung. Zu Ihren Stärken gehören Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Kommunikationsfreude. Sie beherrschen die deutsche Sprache und verfügen über gute französische Sprachkenntnisse.

Unser Angebot

Einer engagierten Persönlichkeit bieten wir ein abwechslungsreiches Aufgabenfeld mit zahlreichen Entwicklungsmöglichkeiten. 5 Wochen Ferien, flexible Arbeitszeiten sowie ein modern eingerichtetes Arbeitsumfeld (u.a. Vectorworks, Office) sind selbstverständlich.

Wenn Sie interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an oben stehende Adresse.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Andy Berner gerne zur Verfügung (Tel. 052 / 338 24 10; andy.berner@pabaq.ch).



PORTA + PARTNER
Ingenieure - Planer - Geometer
Brugg - Windisch - Lenzburg

ISO 9001 zertifiziert

Wir sind ein unabhängiges Ingenieur-, Planungs- und Vermessungsbüro mit rund 50 Mitarbeitenden. Zur Ergänzung unseres aufgeschlossenen und motivierten Teams in Brugg suchen wir eine/n

Ingenieur/in FH/HTL (Tiefbau)

Ihre Aufgaben

- Sie bearbeiten als Projektleiter/in bzw. Bauleiter/in zusammen mit unserem Team Aufträge im Bereich Tiefbauingenieurwesen allgemein und speziell im Strassenbau. Zudem nehmen Sie eine zentrale Rolle in der Akquisition und Pflege von Kunden sowie im Kontakt zu den Behörden wahr.

Ihr Profil

- Sie sind dipl. Bauingenieur/in FH/HTL und bringen zirka 5 Jahre Berufserfahrung im allgemeinen Tiefbau und in der Bauleitung mit.
- Sie sind dynamisch und flexibel, möchten Ihr ganzes Wissen in unser Team einbringen und haben ein gutes Flair für moderne Informatikmittel.

Unser Angebot

- Wir bieten Ihnen eine fachlich interessante Herausforderung mit Aufstiegsmöglichkeiten.
- Wir verfügen über ein attraktives Lohnmodell.
- Wir haben modernste Arbeitsmittel.
- Wir befinden uns im Zentrum von Brugg in unmittelbarer Nähe des öffentlichen Verkehrs.

Wenn Sie in dieser Aufgabe eine längerfristige Herausforderung erkennen freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Diskretion ist selbstverständlich.

Porta + Partner
Ingenieure - Planer - Geometer
Neumarkt 1
5201 Brugg

Für weitere Auskünfte könne Sie gerne unsere Herren Dr. Peter Porta bzw. Marcel Hufschmid kontaktieren oder zu: www.porta-partner.ch surfen.